

Dampfkessel.				
Form und Dimensionen.	Heizfläche im Quadrat- meter.	Name oder Firma und Wohnort des Verfertigers.	Verwendetes Brenn- material.	Bemerkungen.
Cylindrischer K., gewölbt; mit 2 Siederöhren. L = 3,60 ^m , D = 0,80 ^m . l = 4,50 ^m , d = 0,40 ^m .	13,0	Richard Hartmann in Chemnitz (1846).	Gute Zwickauer Stein- kohlen.	Die Maschine war früher in einer Tuchfabrik in Goldberg in Betrieb, und ist an ihrem jetzigen Plage erst seit October 1846.
Cylindrischer K., ganz flach ge- wölbt; mit Flammenrohr. L = 3,77 ^m , D = 1,03 ^m , d = 0,35 ^m .	9,2	Rabenstein u. Comp. in Chemnitz.	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Die Maschine dient zur Unterstützung des Wasserrades bei Wassermangel, und kommt im Jahre durchschnittlich 8 Monate lang in Betrieb.
Cylindrischer K., eben; mit Flam- menrohr. L = 2,70 ^m , D = 0,86 ^m , d = 0,33 ^m .	5,7	Rabenstein u. Comp. in Chemnitz.	Gute Zwickauer Stein- kohlen.	Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, durchschnittlich im Jahre 8 Monate lang, in Betrieb.
Cylindrischer K., gewölbt; mit 2 Siederöhren. L = 4,50 ^m , D = 0,95 ^m , l = 5,50 ^m , d = 0,40 ^m .	17,0	M. Schnock in Aachen.	Gute Zwickauer Stein- kohlen.	
Cylindrischer K., gewölbt; mit 2 Siederöhren. L = 3,90 ^m , D = 1,00 ^m , l = 4,80 ^m , d = 0,42 ^m .	15,6	Richard Hartmann in Chemnitz.	Gute Zwickauer u. Nieder- würschniger Steinkohlen.	Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, durchschnittlich 4 Monate lang im Jahre, in Betrieb.
Cylindrischer K., eben; mit Flam- menrohr. L = 4,30 ^m , D = 1,41 ^m , d = 0,42.	13,7	Rabenstein u. Comp. in Chemnitz.	Gute Zwickauer Stein- kohlen.	Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, im Jahre durchschnittlich 6 Monate lang, in Betrieb.
Cylindrischer K., flachgewölbt; mit Flammenrohr. L = 3,96 ^m , D = 1,36 ^m , d = 0,37 ^m .	11,9	Rabenstein u. Comp. in Chemnitz.	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, im Jahre durchschnittlich 4 Monate lang, in Betrieb.
Cylindrischer K., flach gewölbt; mit Flammenrohr. L = 5,37 ^m , D = 1,27 ^m . d = 0,37 ^m .	15,4	Jacobi Daniel u. Hunßen, Gute-Hoff- nungs-Hütte bei Ruhrodt in West- phalen.	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, im Jahre durchschnittlich 4 Monate lang, in Betrieb. Die Dämpfe werden von der Ma- schine weg noch zum Heizen der Localitäten benutzt.
Cylindrischer K., ganz flach ge- wölbt; mit Flammenrohr. L = 2,82 ^m , D = 0,85, d = 0,35 ^m .	6,0	Rabenstein u. Comp. in Chemnitz.	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Die Maschine kommt bei Wassermangel (durch- schnittlich 6 Monate) täglich nur 3 Stunden lang in Betrieb.
Cylindrischer K., gewölbt. L = 10,0 ^m , D = 1,31 ^m .	20,5	M. Schnock in Aachen.	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, durchschnittlich im Jahre 6 Monate lang, in Betrieb.
Cylindrischer K., eben; mit Flam- menrohr. L = 3,67 ^m , D = 1,13 ^m , d = 0,35 ^m .	9,5	Rabenstein u. Comp. in Chemnitz (1846).	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Die Maschine ist alt gekauft, u. steht an ihrem jetzigen Orte erst seit Sommer 1846. Sie war ursprünglich Niederdruckmaschine mit Con- densation, und ist erst vom jetzigen Besitzer in eine Hochdruckmaschine umgeändert worden. Die Maschine kommt nur bei Wassermangel, durchschnittlich i. J. 4 Monate lang, in Betrieb.
Cylindrischer K., gewölbt. L = 5,60 ^m , D = 1,20 ^m .	10,6	M. Schnock in Aachen.	Niederwürschniger Stein- kohlen.	Kommt nur bei Wassermangel, durchschnitt- lich im Jahre 4 Monate lang, in Betrieb.